

Erratum

2 Temporärer Umgang mit Unerwartetem: Die Analyse einer gebrochenen ICE-Radsatzwelle durch die Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung

Stephanie Duchek/Stefan Klaußner

J. Koch, J. Sydow (Hrsg.), *Organisation von Temporalität und Temporärem*,
DOI 10.1007/978-3-658-02998-2_2, © Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

DOI 10.1007/978-3-658-02998-2_7

Der Verlag weist darauf hin, dass in der gedruckten Version des Buches auf der Seite 79 – Kapitel 2 eine Fußnote unvollständig wiedergegeben ist. Die vollständige Fußnote lautet:

- * Die Autoren dieses Beitrags sind in alphabetischer Reihenfolge angegeben.
Dieser Artikel entstand im Rahmen unserer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl für Organisation und Führung an der Freien Universität Berlin und wurde inspiriert durch das von Prof. Dr. Georg Schreyögg am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft initiierte Forschungsprogramm zum „Umgang mit Unsicherheit“. Im Vorfeld unserer Untersuchung lagen am Lehrstuhl bereits erste Forschungsergebnisse zu organisationalen Praktiken im Umgang mit Unerwartetem vor, die aus dem in einem ganz anderen empirischen Kontext angesiedelten Dissertationsvorhaben von Simone Ostermann stammen. Die Ergebnisse bezogen sich u.a. auf die Bedeutung personaler Netzwerke im unkonventionellen Einsatz von Experten und das Wechseln von Akteuren zwischen Formalität und Informalität. Wir bedauern, dass wir auf den Entstehungskontext des Artikels nicht bereits in der veröffentlichten Fassung hingewiesen haben. Vgl. dazu zwischenzeitlich auch Schreyögg, G./Ostermann, S.M. (2012): *Managing uncertainty in Intensive Care Units – Exploring formal and informal coping practices in a university hospital*. Präsentiert auf dem 28. EGOS Colloquium, 5.-7. 2012, Helsinki, Finnland.